Handarbeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

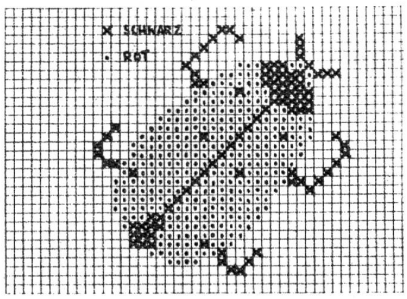
Haftungsausschluss

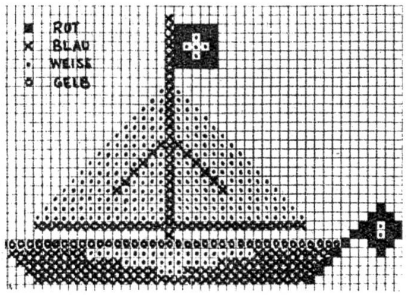
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kinderarbeiten





1. **Nadelkisseli mit Käferli,** in Kreuzstich über 2 Fäden. Perlgarn Nr. 8, rot Nr. 551, schwarz Nr. 408.

2. **Nadelkisseli mit Schiffli.** Perlgarn Nr. 8, rost Nr. 109, dunkelblau Nr. 113, weiß Nr. 158, gelb Nr. 125.

3. **Spielhösli** für 2—3 Jahre. Roter Baumwollstoff mit rechtwinkligem, gut zählbarem Farbenbild. Perlgarn H. C. Nr. 8, weiß Nr. 158.

4. **Arbeitsständerli.** Holzständer ist in Handarbeitsgeschäften erhältlich, oder kann auch selbst angefertigt werden. Roter Baumwollstoff 50:50 cm. Perlgarn Nr. 8, weiß Nr. 158; Perlgarn Nr. 8, rot, zum Stoff passend, zum Befestigen des Stoffes an dem Ständer.

Knaben-Kleidchen (für 1½ Jähriges)

Masse dieses Modells: Ganze Länge ca. 42 cm; Oberweite 52 cm.

Material: 150 gr Schaffhauser Wolle Fama, cl. 152, rosa
1 Paar Nadeln No. 3; ca. 10 gr weisse Kunstseide
4 Perlmutterknöpfe, 1½ cm Durchmesser.

Arbeitsfolge: Jümperli: Man beginnt am Vorderteil mit 74 M. und strickt 5 cm 2 M. rechts, 2 M. links und 11 cm glatt (nach aussen Rechtsmaschen).

Armloch: 5, 3, 1 M. abketten (pro Armloch 9 M.). Nach 4½ cm, vom Armloch an gemessen, werden die 30 mittelsten M. in Rippen gestrickt. Nach 4 Rippen kettet man die 18 mittelsten M. ab. Die beidseitig 6 Rippenmaschen werden weiter in Rippen gestrickt. Bei 9 cm Armlochhöhe wird die Achsel abgeschrägt mit 5, 5, 5, 4 M. Der **Rückenteil** ist gleich gross. **Armloch:** 3 M. abketten, dann 3 mal 2 M. auf jeder 2. Nadel und 3 mal 2 M. auf jeder 4. Nadel zus. str. Nach 7 cm (vom Armloch an gemessen) werden die mittelsten 30 M. in Rippen gestrickt und nach 4 Rippen die mittelsten 18 M. abgekettet.

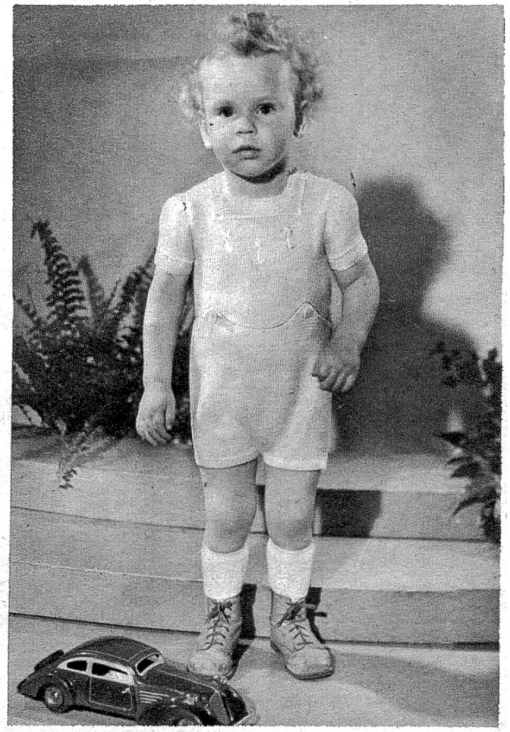
Aermel: Man beginnt unten mit 36 M. Nach 4 Rippen werden auf der Nadel verteilt 20 M. aufgenommen. Nach 2 cm glatt wird beidseitig abgerundet indem man 12 mal 1 M. und 5 mal 2 M. abkettet, zuletzt alle 12 M. Aermellänge 12 cm.

Alle einzelnen Teile werden auf der Innenseite unter leicht feuchtem Tuch sorgfältig gebügelt und mit Hinterstichen zusammengefügt. Die Aermel werden oben leicht eingehalten. Die Achseln umhäkelt man mit 2 Touren fester M. und bildet am Vorderteil 3 kleine Schlaufen. Um den Halsausschnitt und die Aermel häkelt man 1 Tour mit Wolle und 1 Tour mit Seide. Die innern Ränder der gerippten Teile verziert man mit einem Feston-Stich in weisser Seide.

Höschen: Vorderteil: Man strickt zuerst beide Beinchen einzeln, Anschlag je 34 M. Nach 8 Nadeln rechts (4 Rippen) schlägt man zwischen beide Beinchen 20 M. an, strickt 6 M. rechts vom 2. Beinchen dazu, wendet, strickt 32 M. links, wendet, 38 M. rechts, wendet, 44 M. links, wendet, usw., also immer 6 M. dazu und zuletzt 2 mal 5 M., bis alle M. abgestrickt sind. Dadurch wird die Mitte des Höschens etwas länger. Nach 18 cm rechts strickt man auf der Nadel verteilt 14 mal 2 M. zusammen und strickt die bleibenden 74 M. 6 Rippen hoch. Nun kettet man die mittelsten 20 M. und die beidseitig äussersten 13 M. ab. Von den dazwischen liegenden je 14 M. strickt man auf jeder 2. Nadel beidseitig 2 M. zusammen, bis alle M. aufgestrickt sind. Gleichzeitig wird auf der 1. Nadel ein Knopfloch eingearbeitet, indem man die 2 mittelsten der 14 M. abkettet und auf der nächsten Tour wieder anschlägt.

Der Rückenteil ist gleich, nur wird zur Erhöhung des Gesässes vor Beginn des Rippenrandes oben beidseitig 5 mal mit je 8 M. abgewendet. Dabei nicht vergessen, 14 mal 2 M. zusammen zu stricken, wie am Vorderteil!

Das Höschen wird oben durch mit einer Tour fester M. umhäkelt. Der Vorderteil des Kleidchens kann nach Belieben mit einer einfachen Stickerei in weisser Seide verziert werden.



Modelle zur Verfügung gestellt von der Firma Wollenhof AG., Martgasse 60, Bern